

Viehbestände in Mecklenburg-Vorpommern Viehhaltung der Betriebe

3. Mai 2007

Bestell-Nr.: C313 2007 21

Herausgabe: 31. Juli 2007

Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-4123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 4801-4726

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2007
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

I. Vorbemerkungen

Der vorliegende statistische Bericht enthält vorläufige Ergebnisse der Erhebung über die Viehbestände von 3. Mai 2007 in den landwirtschaftlichen Betrieben. Endgültige Ergebnisse, die von den vorläufigen abweichen können, liegen im Februar 2008 vor.

Rechtsgrundlage für diese Erhebung, die im Rahmen der Agrarstrukturerhebung 2007 stattfand, ist das Agrarstatistikgesetz (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662).

Für die Erfassung der Rinder-, Schaf- und Schweinebestände sind außerdem Rechtsvorschriften der Europäischen Union verbindlich.

Auskunftspflichtig sind Betriebe mit:

- mindestens 2 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche oder
- mindestens jeweils 8 Rindern oder Schweinen oder 20 Schafen oder jeweils 200 Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähnen, -hühnern und sonstigen Hähnen oder Gänsen, Enten und Truthühnern oder
- jeweils 30 Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
- jeweils 3 Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen.

Jeder der aufgeführten Tierbestände bzw. jede der Spezialkulturen begründen für sich die Auskunftspflicht als landwirtschaftlicher Betrieb.

Gemäß AgrStatG fand die Erhebung über die Viehbestände allgemein (total) statt. Die vorliegenden Ergebnisse wurden jedoch durch Hochrechnung einer repräsentativen Auswahl von Betrieben gewonnen. Das erlaubt die Darstellung der Ergebnisse nur in "1000". Die Berechnung der Veränderungsdaten erfolgt aber unter Verwendung der ungerundeten Zahlen.

Mit den vorläufigen Ergebnissen werden Angaben über die Rinder-, Schaf- und Schweinebestände ermittelt. Die Bestände an Rindern und Schafen wurden nach Alter, Geschlecht und Nutzungszweck, jeweils nach der Anzahl gegliedert. Bei den Schweinebeständen waren Lebendgewichtsklassen (für Mastschweine), Nutzungszweck, Geschlecht (für Zuchtschweine) sowie Trächtigkeit (für Zuchtsauen) jeweils nach der Anzahl die Erhebungsmerkmale.

II. Ergebnisse

Die **Rinderhaltung** in Mecklenburg-Vorpommern hat sich offensichtlich stabilisiert.

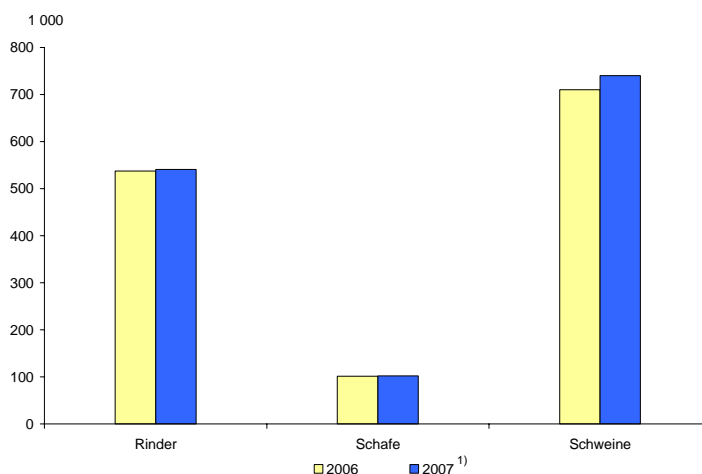
Die Landwirtschaftsbetriebe hielten nach vorläufigen Angaben zur Entwicklung der Viehbestände im Mai 2007 insgesamt 541 000 Rinder, das sind knapp 1 Prozent mehr als vor einem Jahr.

Die Anzahl der Milchkühe war im Mai 2007 mit 171 000 Tieren erstmals gegenüber dem Vorjahr nicht rückläufig. Wiederholt erhöhte sich der Bestand an Ammen- und Mutterkühen, nunmehr um 4 Prozent auf 69 200 Tiere. Landesweit werden die 541 000 Rinder in 2 300 Betrieben gehalten, darunter Milchkühe in über 800 Betrieben, Ammen- und Mutterkühe in 1 300 Betrieben.

In der **Schweinehaltung** setzte sich die positive Bestandsentwicklung im dritten Jahr in Folge fort. 740 100 Tiere sind 4 Prozent mehr als im Mai 2006 und zugleich der höchste Bestand seit 1993. Gut 650 Betriebe befassen sich mit der Schweinehaltung, darunter weniger als 300 mit der Haltung von Zuchtschweinen.

Kaum Veränderungen gab es in der **Schafhaltung**: Sie entspricht mit 102 400 Tieren dem Umfang in den Vorjahren. Knapp 650 Betriebe verfügen über Schafhaltung.

Rinder-, Schaf- und Schweinebestand im Mai



1) vorläufiges Ergebnis

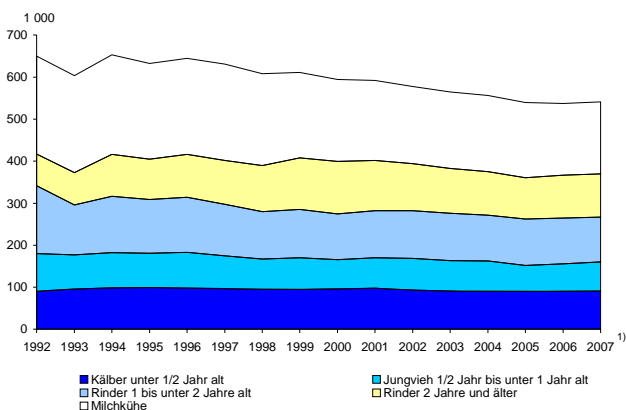
III. Tabelle

Rinder-, Schaf- und Schweinebestand am 3. Mai

Merkmal	2006	2007 ¹⁾	Veränderung 2007 gegenüber 2006
	1 000		%
Kälber unter ½ Jahr alt oder unter 220 kg Lebendgewicht (LG)	89,7	91,0	+ 1
Jungvieh ½ Jahr bis unter 1 Jahr alt			
männlich.....	16,9	25,8	+ 53
weiblich.....	49,3	43,2	- 12
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt			
männlich.....	27,7	27,2	- 2
weiblich			
zum Schlachten.....	4,6	4,8	+ 3
Nutz- und Zuchttiere.....	76,7	74,9	- 2
Rinder 2 Jahre und älter			
männlich.....	3,9	4,0	+ 4
weiblich			
Färsen zum Schlachten	1,0	1,3	+ 25
Färsen zur Zucht und Nutzung.....	29,3	28,0	- 4
Milchkühe.....	170,8	171,0	0
Ammen- und Mutterkühe	66,3	69,2	+ 4
Schlacht- und Mastkühe	1,4	0,4	- 70
Rinder insgesamt.....	537,4	541,0	+ 1
Schafe unter 1 Jahr alt			
einschließlich Lämmer und Hammel.....	37,6	41,6	+ 11
Schafe 1 Jahr und älter			
weiblich zur Zucht	61,5	58,4	- 5
Schafböcke zur Zucht.....	1,5	1,7	+ 9
Hammel und übrige Schafe	0,8	0,8	- 9
Schafe insgesamt	101,5	102,4	+ 1
Ferkel	199,6	200,8	+ 1
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht	177,2	190,7	+ 8
Mastschweine zusammen	250,6	265,1	+ 6
davon			
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	129,5	128,1	- 1
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht.....	101,3	113,6	+ 12
110 und mehr kg Lebendgewicht	19,8	23,5	+ 19
Zuchtsauen ab 50 kg Lebendgewicht	82,0	82,8	+ 1
trächtige Sauen zusammen	54,6	57,3	+ 5
davon			
Jungsauen, zum 1. Mal trächtig	11,4	12,0	+ 5
andere trächtige Sauen	43,2	45,3	+ 5
nicht trächtige Sauen zusammen	27,4	25,5	- 7
davon			
Jungsauen	13,1	13,6	+ 4
andere nicht trächtige Sauen.....	14,3	12,0	- 16
Eber zur Zucht ab 50 kg Lebendgewicht.....	0,5	0,6	+ 25
Schweine insgesamt.....	709,9	740,1	+ 4

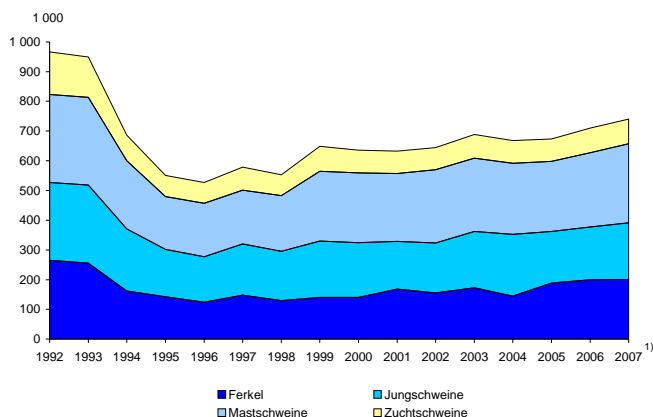
1) vorläufiges Ergebnis

Struktur des Rinderbestandes



1) vorläufiges Ergebnis

Struktur des Schweinebestandes



1) vorläufiges Ergebnis